

WILLI



Was in Langau los ist

415

Monatszeitschrift für Langau & Hessendorf



November 2014

Sa 01. 11.	Pfarre	Hochfest Allerheiligen – Gräbersegnung	13.30 Uhr / Pfarrkirche
So 02. 11.	Pfarre	Allerseelen – Rosenkranz und Messe	08.45 / 09.15 Pfarrkirche
So 02. 11.	Sportverein	Karlstein – SVU Langau	14.00 Uhr / Karlstein
01.& 02. 11.	Kulinarium	Wildessen im Gasthaus Lenz	ab 11.30 Uhr / Gh Lenz
Mi 05. 11.	Kath. Bildungswerk	Gesprächs- und Infoabend	18.00 Uhr / Pfarrheim
Sa 08. 11.	Sportverein	Karlstein – SVU Langau	14.00 Uhr / Karlstein
So 09. 11.	Kameradschaftsbund	Heldenehrung und Segnung	Nach der Messe / Hauptplatz
Sa 15. 11.	Pfarre	Hl. Leopold / Messe und Primizsegen	09.15 Uhr / Pfarrkirche
So 16. 11.	Landjugend	Jahreshauptversammlung	16.00 Uhr / Gh Lenz
	Faschingsgilde	Angelobung der Faschingsregierung	Nach der Messe / Hauptplatz
Fr 21. 11.	Pfarre	Krankenkommunion	
Sa 22. 11.	Pfarre	Messeneinschreiben	9.00 – 15.00 Uhr / Pfarrhof
	Adventfenster	Adventfenster - Meldeschluss	
Fr 28. 11.	Grenzlandstammtisch	Grenzlandstammtisch	19.00 Uhr / Gh Lascha
Sa 29. 11.	Selbstvermarkter	Adventmarkt mit Musikdarbietungen	9.00 – 17.00 Uhr / Freizeithalle
So 30. 11.	Pfarre	Familienmesse und Adventkranzsegnung	09.15 Uhr / Pfarrkirche
Vorschau			
Sa 06. 12.	Pfarre	Nikolausfeier	18.00 Uhr / Pfarrkirche
So 07. 12.	Freiwillige Feuerwehr	Weihnachtspunsch	16.00 Uhr / Feuerwehrhaus
Mo 08. 12.	Pfarre	Adventfeier für ältere Gemeindebürger	13.30 Uhr / Gh Lenz

Unsere diesjährige Heldenehrung wird am 9. November 2014 stattfinden.

Wie gewöhnlich wird die Hl. Messe um 09.15 Uhr in der Pfarrkirche sein und anschließend die Heldenehrung beim neuen Kriegerdenkmal. Dabei wird auch die neue Anlage durch Hr. Pfarrer Andreas gesegnet.

Dazu möchte ich Sie im Namen des ÖKB Langau herzlich einladen!

Kulinarium

Edles aus Wald und Flur beim

WILDESSEN

Samstag, 01. November 2014

Sonntag, 02. November 2014

jeweils ab 11.00 Uhr

im Gasthof zur Alten Post

Anmeldung erbeten unter 09212 402

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Lenz-Schindelböck



Kindergarten - Adventkränze

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, im Kindergarten

Adventkränze

zu bestellen!

Folgende Variationen stehen zur Auswahl:

Kranz grün ohne Dekoration 12 €

Kranz mit Kerzen und Dekoration 16 €

Bestellungen werden bis **Freitag, 21.11.2014**, entgegen genommen

Telefon 02912 / 401 55 – Kindergarten

Die Kindergartenkinder und der Elternbeirat des Kindergartens bedanken sich schon jetzt für Ihre Unterstützung!



Katholisches Bildungswerk Langau



kbw
katholisches
bildungswerk
langau

Hast du's eilig ... dann geh langsam

Sinnquell Gesprächs- und Infoabend

Gesprächsleitung: **Friedrich PRAND**

Mittwoch **5. November 2014** 18 Uhr

Pfarrheim Langau

Info 02912 443 Friedrich Prand
Kooperationspartner: Bildungs- und Heimatwerk Langau

 **BHW** Langau
www.bhw-n.eu

Bitte wenden!

Seniorenachmittag

Freitag, 14. November 2014 um 14.00 Uhr
Gasthaus Lenz

Adventfeier

Freitag, 05. Dezember 2014 um 14.00 Uhr
Gasthaus Lenz
Euer Obmann
Herbert Freundorfer



**Landjugend
Halbseite**

Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet

am Sonntag, den **16. November 2014**
um **16 Uhr**
im **Gasthaus Lenz**
statt.



Alle Landjugendmitglieder und jene, die es noch werden wollen sind dazu recht herzlich eingeladen.
Zur Info: Jeder Interessierte ab dem 14. Lebensjahr ist eingeladen unserem Verein beizutreten.

Rückblick Sommer

Allen Aktivitäten voran war unser Summerflash am 8.6.14. Es war einfach genial – hierfür ein großes Dankeschön an ALLE fleißigen Helfer. Am 12.7. gab es dann die Belohnung – die gemeinsame Nachfeier mit der FF. Im Juli beteiligten wir uns mit einer Volleyballmannschaft am Freizeittag – auch hier Danke für die Beteiligten und an alle Besucher. Natürlich wurde auch während des Sommers unser Volleyballplatz regelmäßig genutzt.

Am 20.9. gestalteten wir wie jedes Jahr die Erntedankkrone.

Das Jugendheim wurde am 11.10. wieder auf Vordermann gebracht. (danke an Stefanie und Jakob für die Organisation)

LJ Ausflug

Am 18.10. starteten wir pünktlich um 5.30 Uhr!!! Richtung Haubiversum, wo wir uns auch selber als Bäcker beweisen konnten.

Anschließend ging es zum Relaxen in die Therme Bad Schallabach. Zum Abschluss fuhren wir noch Ripperlessen ins Gasthaus Surböck wo wir bis auf das letzte Ripperl alles aufgegessen haben ☺.



Tischler- und Montageservice



Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
Tel.: 0664/8717492

E-Mail: wilfried.hochrainer@gmail.com



- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...



Faschingsgilde Langau

Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage musste ein hartes Sparpaket geschnürt werden, sodass heuer leider keine Kanzlerwahl abgehalten werden kann.

Zur Lösung der Finanzkrise haben wir ein Spendenkonto eingerichtet!

IBAN: AT00 0815 0000 0123 4711

BIC: HYALADKTN

Hypo Alpe Adria – Die Bank, wo Milliarden keine Rolle spielen!

Wir sind sehr dankbar, dass sich unser Altkanzler Ernst Resel nach schwierigen Verhandlungen bereit erklärt hat, diese äußerst wichtige Funktion innerhalb der Faschingsregierung wieder zu übernehmen.

**Einladung zur feierlichen Angelobung
der Faschingsregierung:
Sonntag, 16.11.2014
um 9:45 Uhr am Hauptplatz in Langau
Mit Glühwein, Kinderpunsch und
Gratis-Krapfen**

Vorankündigung

Die Lach- und Tanzgeschichten der Faschingsgilde Langau finden am 16., 17., 18., 23. und 24. Jänner 2015 im Gasthaus Lenz statt.

Platzreservierungen werden ab 5. Jänner 2015 entgegengenommen.

Beginnzeiten:

Freitag und Samstag jeweils 19:29 Uhr
(hoiba ochte)

die Sonntagsvorstellung beginnt um 15:29 Uhr
(hoiba viere)

Veranstaltungen

Das Freizeitmuseum hat am 26.10.2014 seine Pforten für diese Saison geschlossen. Aber ganz stimmt das natürlich nicht. Es sind heuer noch drei Veranstaltungen geplant:

Kochen für Jung und Alt **Sa. 22.11.2014, 14:00 Uhr**

Zur dritten Veranstaltung des Projekts „Kochen im Wandel der Zeit“ laden wir Jugendliche und jung gebliebene Damen und Herren ein. Wir kochen, backen und essen gemeinsam alte und neue Gerichte. Information bei Martha Resel (0664 868 56 52).

Saison-Schlussbesprechung **So. 23.11.2014, 14:00 Uhr**

Alle, die im Museum heuer mitgeholfen haben, sei es die Betreuung der Kassa oder andere Leistungen, laden wir ein, mit uns eine kleine Rückschau auf die vergangene Saison zu halten. Natürlich bei Kaffee und Kuchen in der warmen Stube.

Herbergssuche **Sa. 20.12.2014, 18:00 Uhr**

Auch heuer kommen wieder Maria und Josef ins Museum und bitten um Herberge. Kommen auch Sie und erleben Sie mit uns eine besinnliche Stunde.

Herzlichen Dank

Für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

meines 65. Geburtstages – Robert Schöbinger
meines 60. Geburtstages – Elfriede Pfundstein
meines Geburtstages - Leopold Ensfelder / Hessendorf 7

Danke für die Anteilnahme am Begräbnis unseres Gatten und Vaters, Karl Sprung



Nikolo-Dampfzugfahrt

am Reblaus-Express am 8. Dezember 2011

Mit dem Reblaus-Express durch die vorweihnachtliche Landschaft des Wein- und Waldviertels. Der Nikolaus ist mit am Zug. Stille Überraschung für die Kleinen und Punsch für die Großen!

Erwachsene € 20,- Kinder € 10,- Familie (2 Erwachsene, 2 Kinder) € 55,-

Fahrplan	Abfahrt	Ankunft	Abfahrt	Ankunft
Retz	09:20 Uhr	13:10 Uhr	14:20 Uhr	18:10 Uhr
Hofern	09:55 Uhr	12:53 Uhr	14:35 Uhr	17:53 Uhr
Nieder Fladnitz	09:40 Uhr	12:48 Uhr	14:40 Uhr	17:48 Uhr
Pießling-Waachbach	09:48 Uhr	12:40 Uhr	14:48 Uhr	17:40 Uhr
Weltersfeld NO	09:54 Uhr	12:34 Uhr	14:54 Uhr	17:34 Uhr
Hessendorf Anglerparadies	10:25 Uhr	12:23 Uhr	15:25 Uhr	17:23 Uhr
Langau	10:38 Uhr	12:13 Uhr	15:38 Uhr	17:13 Uhr
Geras-Kottlaur	10:45 Uhr	12:04 Uhr	15:45 Uhr	17:04 Uhr
Zisserdorf	10:52 Uhr	11:57 Uhr	15:52 Uhr	16:57 Uhr
Drossendorf	11:00 Uhr	11:50 Uhr	16:00 Uhr	16:50 Uhr

Informationen und Reservierungen: Ihre Reservierung wird gebührenlos.
Telefon: +43 (0)664 50 42 014 · E-Mail: buchung@landesbahn.at

TEAM ÖSTERREICH
VERBUNDLICHES WIRTSCHAFTS
WIRTSCHAFTS

Tafel

VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN

Wir können nicht länger nur zusehen und möchten in RETZ eine Team-Österreich-Tafel eröffnen!

- Hierzu brauchen wir Ihre freiwillige Hilfe!
- Leihen wir unseren Beitrag für ein gerechteres Österreich!

Informationen: Robert Kreuz Retz, gsd.re@r.kreuz.at, +43 (664) 32 78 227
Interessierte laden wir gerne zu einer Infoveranstaltung ein.



10-er Club-Feier mit Speis und Trank Sa., 8. November 2014

im Anschluss an das Allensteigspiel !

Herzliche Einladung

an alle 10-er Club Mitglieder, Gönner(innen) und Freund(innen) des SVU die Herbstsaison in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen !

Der SVU gratuliert herzlich:
seinen "Oldboys"
Walter MANN und
Werner FRITTM
zu Ihren 55. Geburtstag !

Es spricht die Statistik:

SVU LANGAU - Thaya: 1:8 (1:5) Tor: Marcel SCHAFFER

Reserve: 1:1 (0:0) Tor: Marcell SCHWEITZER

Mannschaftsaufstellung: KIELMAYER, TRIFUNOVIC, RESEL, REISS, MOLD, NETRDA, SCHAFFER (45., PRAND-STRITZKO), BIEDRAVA, WINKLMÜLLER, BLAHA, REISS-WURST

Japons - SVU LANGAU: 3:1 (1:1) Tor: Milan BIEDRAVA

Reserve: 6:0 (3:0)

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, TRIFUNOVIC, REISS, MOLD, STERN (60. SCHEICHENBERGER), BIEDRAVA, PRAND-STRITZKO (83. HESS R.), WINKLMÜLLER, REISS-WURST, BLAHA, NETRDA

SVU LANGAU - Schwarzenau: 1:4 (0:2) Tor: Milos NETRDA

Reserve: witterungsbedingt abgesagt

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, TRIFUNOVIC, RESEL, MOLD, PRAND-STRITZKO, SCHAFFER, KÖPPL (26., RIEDL, 85., STERN), BIEDRAVA, WINKLMÜLLER (78., HESS), NETRDA, BLAHA

Jugendhauptgruppe Waldviertel U 15 Oberes Play-Off !

NSG LANGAU - NSG Kirchschlag/Waldv. - NSG LANGAU 4:2 (1:1)

Tore: Moritz LIEBHART.....3, Christian TOIFL

Zwettl - NSG LANGAU: 2:3 (2:1)

Tore: Christoph CERNY, Moritz LIEBHART, Daniel DUNDLER

NSG Brand - NSG LANGAU: 6:0 (5:0)



Der SVU LANGAU in "Sankt HANAPPI",
sprich beim Tribünensitzabbau im HANAPPI-STADION des Sportklubs RAPID !

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Oktober 2014 los war

Hauptplatzeröffnung durch LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka



Am 25. Oktober 2014 wurde unser neu gestalteter Hauptplatz durch Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka offiziell eröffnet. Die Neugestaltung beinhaltet einen barrierefreien Zugang zum Gemeindeamt und eine Neupositionierung des Krieger- und Friedensdenkmals.

Viele Gäste kamen zum Festakt um 12:00 Uhr direkt auf den Hauptplatz. Auch das Wetter war uns hold und pünktlich zum Start der Feier zeigte sich auch die Sonne.

Feierlich umrahmt durch unsere Kindergarten- und Volksschulkinder und die „jungen Langauer“ sprach der NÖ Straßenbaudirektor Stv. DI Decker zum Projekt. Bevor Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka den Hauptplatz offiziell eröffnete, konnten wir uns seitens der Marktgemeinde Langau für seine besondere Unterstützung bei all unseren Projekten durch die Verleihung der Ehrenbürgerschaft bedanken.

Landeshauptmann Stv. Sobotka hob besonders das enorme Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger hervor und freute sich mit uns über das gelungene Werk.

Wir bedanken uns seitens der Marktgemeinde Langau bei allen, die zum Gelingen der Neugestaltung beigetragen haben – besonders bei der Straßenmeisterei Geras mit Straßenmeister Christian Dunkler, seinem Stellvertreter Johann Steiner und dem Team rund um Polier Werner Stark. Ein herzliches Dankeschön vor allem auch an unseren Techniker und Planer Ing. Ronald Schwaiger.

Jede Neugestaltung, jede Veränderung wird natürlich auch individuell wahrgenommen und unter-

schiedlich beurteilt. Wir laden trotzdem ALLE ein – jene die vom neuen Hauptplatz begeistert sind und jene, die sich noch daran gewöhnen müssen – sich an unserem neuen Hauptplatz und dem neugestalteten Krieger- und Friedensdenkmal zu freuen.

Wunderbare Liedertafel von unserem Gesangverein

Am Samstag, den 18. Oktober 2014 lud unser Gesangverein zur diesjährigen Liedertafel. Unter dem Motto „Sonntag am Land“ wurden die vielen Gäste auf eine wunderbare musikalische Reise mitgenommen.

Stücke aus vielen Musikrichtungen wurden perfekt vorgetragen und mit launigen Worten von Elisabeth Reiß-Heidenreich verbunden. Als Gäste wirkten „Zsammgestellt und gsungan“ (die meisten der Sängerinnen und Sänger sind Mitglieder des Chors) und begeisterten ebenfalls das Publikum.

Besonders bedankte sich der Obmann Richard Fischer bei der Triebfeder des Chors – der Chorleiterin Mag. Ingrid Reiß, die in intensiver Probenarbeit mit den fleißigen Sängerinnen und Sängern uns dieses Klangerlebnis bereitete und alle Besucherinnen und Besucher aus nah und fern auf den musikalischen „Sonntagsausflug“ mitnahmen.

Auch seitens der Gemeinde gratulieren wir herzlich zu dieser wunderschönen Liedertafel, bedanken uns für das großartigen Engagement und wünschen unserem Gesangverein weiterhin so viel Freude am Singen und noch viele so harmonische und klangvolle Liedertafeln!

Rätselspaß bei unserer Quiznacht





Am Samstag, den 11. Oktober 2014 fand im Gasthaus Lenz bereits zum 6. Mal die Quiznacht unserer Faschingsgilde statt. Diesmal traten 11 Teams gegeneinander an und wurden in gewohnt professioneller Form sehr launisch durch den Abend geführt.

Modert wurden die einzelnen Ratespiele von den Jurymitgliedern (Ewald Brunmüller, Helga Riedl, Katharina Zauner, Thomas Schmutz, David Mayerhofer, Helmut Silberbauer, Daniel Mayerhofer und Andreas Pribitzer), die sich so wie bisher die Ratespiele selbst ausdachten und perfekt präsentierten.

Die Teams mussten in 8 Runden insgesamt 63 Fragen beantworten oder Aufgaben lösen, wobei 480 Punkte zu vergeben waren.

Besonders hervorzuheben dabei ist die einmalige Kreativität und Originalität der zu lösenden Aufgaben und die überaus professionelle Technik während der ganzen Veranstaltung. So war es für die Teams und das Publikum ein äußerst kurzweiliger und amüsanter Abend an dem sich die Teams „Familientreffen“ vor „Freizeit“ und „NoDo“ die ersten drei Plätze teilten.

Herzlichen Dank und Gratulation nochmals den Organisatoren zu dieser wieder gelungenen Veranstaltung, die unseren sehr anspruchsvollen Veranstaltungskalender sehr bereichert und natürlich ALLEN Teams für die Teilnahme aus nah und fern!

Eine besonders musikalische Abendmesse



Die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Langau hatte am Samstag, dem 11. Oktober 2014, festlich-musikalischen Besuch von Studierenden und Lehrkräften des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten. Auf Initiative des Langauers Christoph Reiss gestalteten Studierende von

Prof MMag. Monika Riedler am Konservatorium am Samstag, dem 11. Oktober 2014, in der Pfarrkirche eine besondere Abendmesse.

Aus Anlass der zeitlichen Nähe zum Erscheinungstag der Heiligen Maria in Fatima präsentierten die Studierenden Werke berühmter Komponisten, die im Laufe der Jahrhunderte zum Lobpreis Mariens, dieser bedeutenden Heiligen der Katholischen Kirche, verfasst wurden. Herr Conrad aus Geras zelebriert die Messe, an der Orgel spielten Franz Reithner und Beate Steindl, musiziert wurde von den Studierenden des Konservatoriums sowie Gästen aus der Pfarre Langau. Direkt im Anschluss an die Vorabendmesse erwartete die Messbesucher eine kurze Abendmusik mit weiteren musikalischen Kostbarkeiten. Gottesdienst und Abendmusik waren sehr gut besucht und ein begeistertes Publikum zeigte, welche Strahlkraft von der Musik über die Heilige Maria weiterhin ausgeht.

Brennen ohne Auszubrennen



Unter diesem Motto stand der wie immer hörens-werte Vortrag von Christine Hackl am Mittwoch, dem 29. Oktober 2014 in der Freizeithalle. Was ist Burnout, wie kommt es dazu und vor allem: Wie kann ich Resilienz gegen zuviel Belastung entwickeln? Das waren die wichtigsten Fragen, mit denen sich Frau Hackl beschäftigte.

Kurz zusammengefasst: Burnout wird sowohl durch innere als auch äußere Faktoren begünstigt. Persönliche Eigenschaften wie Perfektionismus, Bedingungen von außen wie hoher Leistungsdruck führen schnell in die Burnout-Spirale. Was kann ich also dagegen tun, damit es nicht soweit kommt? Wie kann ich Resilienz (= Widerstandskraft) entwickeln? Hier kommt vor allem der Begriff „Achtsamkeit“ ins Spiel: auf eigene Gefühle, Gedanken und Körperreaktionen achten. Resiliente Menschen zeichnen sich auch dadurch aus, dass sie sich auch in Krisensituationen gut selbst organisieren und ermutigen, aber auch auf die Hilfe von anderen Menschen vertrauen können.

Nähere Informationen finden Sie auch auf Christine Hackls Homepage:

Generalversammlung der Musikschule Thayatal in Langau



Die Generalversammlung der Musikschule Thaya-tal fand am 30. September 2014 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Langau statt. Der Obmann Bgm. Mag Rudolf Mayer hob besonders die gute Zusammenarbeit der Mitgliedsgemeinden Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau, Ludweis-Aigen und Raabs hervor. Beschlossen wurde die Neuaufnahme von Musikschullehrern und Anpassungen von bestehenden Dienstverträgen, welche teils durch zahlreiche Neuanmeldungen von Schülern in diesem Schuljahr notwendig geworden sind.

Musikschulleiter Michael Treadaway würdigte in einer Rückschau die geleistete Arbeit der Lehrkräfte. Zahlreiche Schüler nutzten den Sommer zur Weiterbildung beim Bezirksseminar der BAG-Horn/Waidhofen in Raabs an der Thaya. 22 Teilnehmer legten die Prüfung zu Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Silber ab. Beim Landesseminar in Zeillern erspielte sich Manuel Kranzl am Schlagwerk das Goldene Leistungsabzeichen bei einem Solokonzert mit ausgezeichnetem Erfolg. In einer Vorschau gab der MSL einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Wintersemester. Ein Schwerpunkt war das Erdäpfelfest in Geras, bei dem die vier Schülerkapellen der Musikschule und unsere "jungen Langauer" mit insgesamt 90 Musikern den Frühschoppen gestalten. Ende November findet in Langau der Bauernmarkt statt. Mehrere Ensembles werden von 9 bis 17 Uhr Konzerte geben. Ein weiterer Höhepunkt ist das Adventkonzert am 13. Dezember 2014 in der Stadtpfarrkirche Oberndorf bei Raabs an der Thaya. Insgesamt werden 26 Veranstaltungen musikalisch gestaltet bzw. umrahmt. Die Bereitschaft des Lehrerteams, mit den Schülern in den Gemeinden kulturell tätig zu sein ist gegeben. Wir können sicher sein, dass unsere Kinder und Jugendlichen in unserer Musikschule gut aufgehoben sind und eine hochqualifizierte Ausbildung erhalten.

Gesund und schön durch Pilates – im Rahmen der Gesunden Gemeinde



Pilates gilt als Wohlfühltraining, welches den Körper formt und für innere Harmonie sorgt. Langsame kontrollierte Bewegungen zeichnen das gesundheitsorientierte Pilates-

Training aus. Pilates ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet.

Pilates im Turnsaal der Volksschule Langau!

Start: 2. Oktober 2014

Jeden Donnerstag von 18:45 bis 20:00 Uhr

Beitrag pro Person und Einheit € 5,--

Sportbekleidung, rutschfeste Socken und Gymnastikmatte sind bitte mitzunehmen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Miroslava Koubova (Masseurin, Kosmetikerin, Energetikerin, Dipl. Pilatetrainerin)

Telefon: 0676/4428471



Störungsmeldung bei unserer Straßenbeleuchtung jetzt auch über Internet mit PC oder Smartphone-App möglich

Seit die EVN die Wartung der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Jahr 2002 übernommen hat,



wurden zahlreiche Investitionen zur Steigerung der Betriebssicherheit der Straßenbeleuchtung in der Marktgemeinde Langau gesetzt. Die wichtigsten Maßnahmen waren neben einer kompletten sicherheitstechnischen Überprüfung der Straßenbeleuchtung nach ÖNORM – auch sämtliche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Durch die vertraglich vereinbarte Instandhaltungspflicht wurden bzw. werden viele Lichtpunkte aufgrund des Alterszustandes auf die neueste, energiesparende Generation bzw. im Falle unserer Gemeinde auf LED getauscht.

Nun gibt es für die Marktgemeinde Langau ein weiteres Service der EVN. „Im heurigen Jahr wird ein kostenloses Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung eingerichtet, zusätzlich können die Meldungen auch über Smartphone bzw. Tablet-App abgesetzt werden“, verrät Roland Zwazl, Leiter des EVN Lichtservices.

Damit können nun alle Einwohner zu jeder Tages- und Nachtzeit Schäden und Störungen an der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet online an die EVN melden.

Durch diese Maßnahme können Störungen schneller gemeldet und in der Folge auch schneller behoben werden.

Die Eingabe der Störmeldung kann unter www.evn.at und weiter unter den Links Gemeinden – Lichtservice – Störmeldung erfolgen. Natürlich ist es auch so wie bisher möglich, dass Sie uns auf dem Gemeindeamt informieren und wir geben die Störmeldung gerne weiter.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne am Gemeindeamt zur Verfügung!

Startschuss für das erste OTELO im Waldviertel



40 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur folgten am 30. September der Einladung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und dem Allentsteiger Lichtspiel Vereins aL!ve zur Informationsveranstaltung über OTELO (offenes Technologielabor) ins Lichtspiel Allentsteig.

OTELO ist eine Plattform, die Menschen jeden Alters offene Räume für technische, kreative, handwerkliche Aktivitäten zur Verfügung stellt. Martin Hollinetz, OTELO – Gründer und Österreicher des Jahres 2013 (creative Industries), präsentierte das Erfolgskonzept dieser Freiräume im Lichtspiel Allentsteig das seit Oktober 2014 der erste Standort im Waldviertel und ganz NÖ ist.

Um der Abwanderung von jungen, Intelligenten Menschen aus dem ländlichen Raum entgegen zu wirken, müssen eben da Räume geschaffen werden, die der Entfaltung der Kreativität in den Bereichen Technik, Medien, Kunst und Handwerk förderlich sind.

Seit 2012 revitalisiert aL!ve das historische Lichtspieltheater in Allentsteig zu einem überregionalen Kunst und Kulturzentrum. Seither haben verschiedene Veranstaltungen, darunter grenzüberschreitende Medien Workshops, im neu adaptierten Community Raum stattgefunden. Hollinetz: "was hier bereits passiert, entspricht genau dem Gedanken von OTELO".

OTELO Lichtspiel ist eine Anlaufstelle für die Umsetzung vielfältiger Projekte aus Kunst und Kultur: Werkstätten, traditionelles Handwerk, Audio/Videoproduktionen, Vernetzungstreffen u.v.m. Menschen aus der Region wird eine im Waldviertel einzigartige Möglichkeiten geboten, multifunktionale und multimediale Räume für kreative Impulse aller Art zu nutzen.

Das OTELO Lichtspiel Team bemüht sich um eine nachhaltige Einbindung der Gemeinde und finanzielle Zuschüsse von öffentlicher Hand. Beim erfolgreichen Startschuss stieß die Idee von OTELO Lichtspiel auf großes Interesse. Das Team freut

sich, künftig gemeinsam mit Interessierten Projekte jeglicher Art zu verwirklichen.

„Bundesland heute“ - Sendung in HD

Der ORF NÖ ersucht um folgende Veröffentlichung:



Ab dem 25. Oktober 2014 sendet der ORF auch alle „Bundesland heute“-Sendungen in HD – wie auch die Programme von ORF III Kultur und Information und ORF SPORT +. Damit steht nun die gesamte ORF-Senderfamilie den Österreicherinnen und Österreichern in HD mit bis zu fünffach besserer Auflösung zur Verfügung – und das ohne Zusatzkosten, wie sie zum Beispiel bei vielen kommerziellen Anbietern zu entrichten sind. Welche Schritte zur Einstellung der neuen HD-Angebote nötig sind, hängt davon ab, ob die Seherinnen und Seher ihre ORF-Programme via Satellit, via Antenne oder via Kabel empfangen. Um dem Publikum die Sendereinstellung zu erleichtern, hat der ORF ein umfangreiches Informationspaket mit einer eigenen Website und einer eigenen Hotline zusammengestellt.

Website: Auf der Website hd.ORF.at sind alle Informationen zum HD-Empfang zusammengestellt.

Hotline: Die ORF DIGITAL-SERVICE-HOTLINE 0800 / 090 010 gibt gratis Auskunft und individuelle Hilfestellung.

Wichtig: An der Ausstrahlung der ORF-Programme in SD ändert sich vorläufig nichts.

Stellenausschreibung des Abfallwirtschaftsverbandes Horn

Beim Gemeindeabfallwirtschaftsverband Horn in 3580 Mold 89 gelangt der Dienstposten eines/r Verbandsmitarbeiters/in zur Besetzung:



Anstellung und Entlohnung: 40 Stunden; nach den Bestimmungen des Nö Gemeindevertragsbedienstetenrechtes idgF

Anstellungsdauer: befristet auf 1 Jahr, Weiteranstellung möglich

Dienstort: politischer Bezirk Horn

Dienstantritt: nach Vereinbarung; Ziel 1.1.2015

Aufgabenbereich: Zustellung und Abholung von Mülltonnen und Sammelhilfen zu und von Bürgern, sowie zu und von Gemeinden; Reinigen und Reparatur der Tonnen, Lagerbetreuung, Abfallübernahme und Mitarbeit im ALZ und im ASZ; Botenwege; Reinigung und Instandhaltung des Fahrzeuges und der erforderlichen Arbeitsgeräte, Lieferscheinwesen, Handkassa, Durchführung von Einzelaufträgen usw.

Aufnahmeerfordernisse: Österreichische Staatsbürgerschaft Abgelegter Zivil- oder Wehrdienst (bei männl. Bewerbern) Erfahrung bzw. Interesse im Umgang mit Bürgern Erfahrung bzw. Interesse

für die Belange der Abfallwirtschaft Technische Kenntnisse, handwerkliche Fähigkeiten und körperliche Eignung Führerschein B, BE und F – C erwünscht Staplerschein erwünscht (wenn nicht muss gemacht werden) Abgeschlossene Berufsausbildung Deutsch in Wort und Schrift Kenntnisse im Umgang mit PC Mindestalter 25 Jahre Hauptwohnsitz im Bezirk Horn
Teamfähigkeit
Hohes Maß an Leistungsbereitschaft (einsatzfreudig und flexibel), Eigenständigkeit, Belastbarkeit, Lernbereitschaft

gerschaftsnachweis (Kopie) Geburtsurkunde (Kopie) Schulabschlusszeugnis (Kopie) Lehrabschlusszeugnis (Kopie) Zeugnisse über bisherige Tätigkeiten

Bewerbungen an: Gemeindeabfallwirtschaftsverband Horn z. Hd. Herrn Ing. Georg Schmied
3580 Mould 89
02982 / 53 310-22
georg.schmied@avhorn.at
Bewerbung bis 14.11.2014 bei uns einlangend

Bei Bewerbung vorzulegen sind: schriftliche Bewerbung und Lebenslauf mit Foto Staatsbür-

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Abgabe von Alteisen, elektr. Kleingeräte, Kartonagen, Speisefett, und Alttextilien ab Dezember 2014!!!!

Achtung – Änderung des Abgabetermins: jeden 1. Freitag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr

Nachdem wir immer versuchen auf Wünsche und Anregungen unserer Bürgerinnen und Bürger einzugehen, werden wir unsere Abgabetermine von Alteisen, elektr. Kleingeräte, Kartonagen, Speisefett, und Alttextilien ab Dezember 2014 jeden **1. Freitag** im Monat von **16:00 bis 18:00 Uhr** in der Kläranlage anbieten.

Für Rückfragen stehen wir am Gemeindeamt gerne zur Verfügung

PFARR NACHRICHTEN

SAMSTAG, 1.11.: HOCHFEST ALLERHEILIGEN

13'30 HI.Messe, Gräbersegnung

An den Friedhofsausgängen **Sammlung** des Kameradschaftsbundes für das **SCHWARZE KREUZ** – zur Erhaltung und Pflege der Kriegsriedhöfe – Grabstätten der gefallenen Kameraden in Europa

SONNTAG, 2.11.: ALLERSEELEN

8'45 Rosenkranz für alle Verstorbenen

9'15 HI.Messe



SONNTAG, 9.11.: 9'15 HI. Messe

Gedengottesdienst des Kameradschaftsbundes für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. Anschl. **HELDENEHRUNG** beim Kriegerdenkmal - Segnung des renovierten Kriegerdenkmales.

DONNERSTAG, 13.11.: MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten, **Beichtgelegenheit**, Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie
19'30 Wallfahrtsgottesdienst, Lichterprozession durch den Kreuzgang
Leiter: H.Thomas KUZIORA, Neupriester



SAMSTAG, 15.11.: 9'15 Uhr HI.Messe

HI.Leopold (Markgraf von Österreich), Landespatron mit anschl. **PRIMIZSEGEN** des Neupriesters:
Mag.Franz Dangl, dzt. Kaplan in Zwettl

SONNTAG, 16.11.: 9'15 Uhr HI.Messe

Elisabethsammlung der Caritas für NOTLEIDENDE in Österreich

FREITAG, 21.11.: KRANKENKOMMUNION

Allerheiligen

Wir schauen in die Zukunft
Und hoffen auf Gott,
der alles heil machen wird.
In ihm vollendet
sich unser Leben.
Hoffnung ist die Kraft,
die uns leben
und handeln lässt.

1. November

Allerheiligen

Ev.: Mt 5,1-12a

Selig die Trauernden,
denn sie werden
getröstet werden. Selig, die
keine Gewalt anwenden;
denn sie werden das
Land erben. Selig, die
hungern und dürsten nach
Gerechtigkeit; denn sie
werden satt werden.

Caritas
&Du

Caritas
&Du

Caritas
&Du

Caritas
&Du

Elisabethsammlung
Caritas-Sonntag,

Inlandshilfe
www.caritas-stroellen.at

SAMSTAG, 22.11.: MESSENEINSCHREIBEN für 2015

9 Uhr bis 15'00 Uhr im Pfarrhof

Christkönigssonntag

Ev.: Joh 18,33b-37

SONNTAG, 23.11.: CHRISTKÖNIGSSONNTAG

9'15 HI.Messe (letzter Sonntag im Kirchenjahr)

Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

SAMSTAG, 29.11.: 17 Uhr HI.Messe – Adventkranzsegnung

SONNTAG, 30.11.: 1. ADVENTSONNTAG

9'15 FAMILIENMESSE - Adventkranzsegnung

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

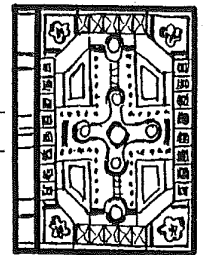
H.Prior Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,

Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257

bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)



LEKTORENDIENST:

1.11.: Reiß V., Fischer 2.11.: Kurzreiter, Reiß H. 9.11.: Kameraden

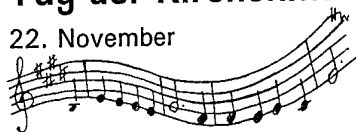
15.11.: Schöls, Dundler 16.11.: Linsbauer, Eidher 23.11.: Reiß V., Fischer

30.11.: Kurzreiter, Dundler 7.12.: Schöls, Reiß H. 8.12.: Eidher, Prand F. Nachm.: Fischer

Rosenkranzgebet: jeden Dienstag vor der Abendmesse um 16'30

Tag der Kirchenmusik

22. November



Singt dem Herrn und preist seinen Namen,
verkündet sein Heil von Tag zu Tag
Erzählt bei den Völkern von seiner Herrlichkeit,
bei allen Nationen von seinen Wundern



Ich glaube, dass die Bibel allein die Antwort auf all unsere Fragen ist und dass wir nur anhaltend und demütig zu fragen brauchen, um die Antwort von ihr zu bekommen.

Dietrich Bonhoeffer

Vorankündigung: Nikolausfeier: SAMSTAG, 6.12. um 18 Uhr in der Kirche

Bitte an die Eltern, die ihre Kinder zur Nikolausfeier schicken: Die Süßigkeiten bis Freitag, 5.12. in den Kindergarten bringen.

GEBETSMEINUNG des HL.VATERS für NOVEMBER

1. Die Einsamen mögen die Nähe Gottes spüren.
2. Um weise Begleitung der Seminaristen und der jungen Ordensleute.

Fortsetzung Messenordnung

29.11.Sa.17'00 Leichenbegleiter für +Franz Haller//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Karl Schimani/
Leichenbegleiter für + Friedrich Harrer (5.Gnadenmesse)

30.11.So.09'15 **1.Adventsonntag – Familienmesse;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Wilhelmine Keiml
für +Mutter zum Geburtstag/Leichenbegl.für +Maria Katzenbeißer zum Geburtstag/
Leichenbegleiter für +Herbert Reiß/Leichenbegleiter für verstorbene Maria Mitnacht

1.12.Mo.17'00 Zu Ehren der Gottermutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee//
Auswärts: Fam.Appeltauer/Urban für +Eltern u.alle unsere lieben Verwandten u.Freunde
2.12.Di. 17'00 Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister//**Ausw.:**Fam.Linsbauer 113 für +Gatten,Vater
u.Großvater

5.12.Fr. 17'00 Für +Anton Katzenbeißer u.alle verst.Verw.,Familienmitglieder u.Bekannten u.a.a.Seelen

6.12.Sa.17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Haller (nachgeholt vom 7.6.2014)//

Auswärts: Leichenbegleiter für + Friedrich Harrer (6.Gnadenmesse)

7.12.So.09'15 **2.Adventsonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Geschwister Lörinczi für +Eltern
u.Bruder Franzi/Leichenbegleiter für verstorbenen Robert Reiß

SAMSTAG, 22.11.2014: MESSENEINSCHREIBEN FÜR 2015

Beginn: **9 Uhr PFARRHOF** (durchgehend über Mittag, bis **15 Uhr**).



Die Wartezeit wird durch Kaffee und Kuchen verkürzt.

Für diejenigen, die am Samstag, 22.11. keine Gelegenheit zum Messenaufschreiben haben, besteht die Möglichkeit, dies am **SONNTAG, 23.11. nach** der Hl.Messe im Pfarrhof zu tun.

Eine Hl.Messe, die in unserer Pfarre gelesen wird, kostet unverändert **11 €**, eine Auswärtsmesse unverändert **9 €** - (dieses Mess-Stipendium von **€ 9** wird komplett weitergegeben an Priester im Ausland, die die Hl.Messen lesen, z.B. Pfarrer Milo in Brasilien).

Für Langau kann täglich nur **1** Messintention (€ 11) entgegen genommen werden, für auswärts können täglich **mehrere** Messen aufgeschrieben werden. Diese werden monatlich in der Messenordnung des „WILLI“ angekündigt (**n a c h** der Messintention, die in Langau gelesen wird).

Eine Messintention an jedem **Sonntag** wird als Intention „Für die Pfarrgemeinde“ frei gehalten, das heißt, für **Sonntage** kann in unserer Pfarre keine Messintention entgegen genommen werden (**Feiertage schon**). (Ausnahme: Hl.Messen am 1. Todestag und besondere Anlässe, zum Beispiel Stalingradmesse, Goldene Hochzeiten, nachgeholte Mess-Intentionen) Natürlich können jederzeit während des Jahres weitere Hl.Messen für Langau und auswärts aufgeschrieben werden (**spätestens** Mitte des Vormonats, wenn die Messintention im „Willi“ stehen soll).

Fällt eine bezahlte Messintention durch unvorhergesehene Ereignisse aus (Begräbnis, Hochzeit), dann wird die **für Langau** aufgeschriebene Messe zum nächstmöglichen freien Termin in der Pfarre nachgeholt (ersichtlich in der Messenordnung im „Willi“). Die an diesem Tag für **auswärts** aufgeschriebenen Messen werden **nicht mehr nachgeholt**, da ja die **Gelegenheit zum Messbesuch in Langau** bei Begräbnissen und Hochzeiten **gegeben ist**. Nur wenn überhaupt keine Hl.Messe an dem Tag, wo Messen aufgeschrieben waren, ist, werden nicht nur die für Langau aufgeschriebene Messe, sondern auch alle Auswärts-messen für diesen Tag nachgeholt und erscheinen alle noch einmal in der Messenordnung des „Willi“.

LEICHENBEGLEITERMESSEN (Lbgl.):

Der 1. Todestag für die Verstorbenen wird jeweils reserviert und vom „Leichenbegleiter-geld“ genommen. Das **Geld** der Leichenbegleiter (der **eingeladenen Begräbnisteilnehmer**), das während des Totenmahles der Mesner im Auftrag der Pfarre **für HL.MESSEN für den Verstorbenen** absammelt, wird wie folgt verwendet:

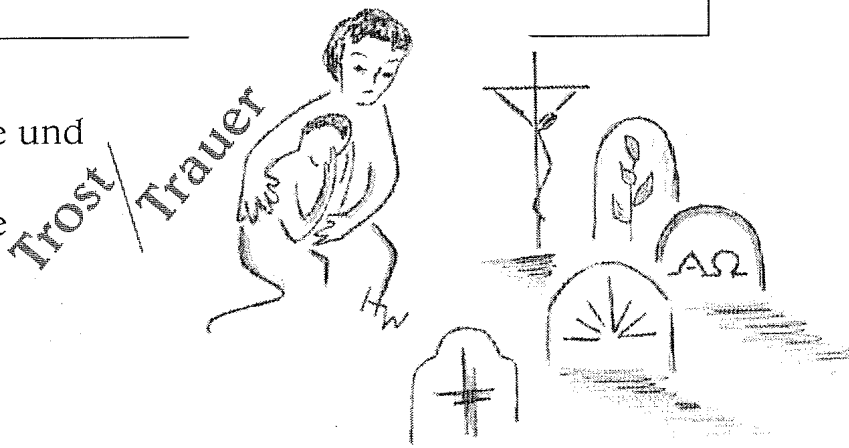
1 Messe a € 11 für Begräbnisgottesdienst, 1 Messe a € 11 für 1. Todestag,
6 Gnadenmessen, die bald nach dem Begräbnis an 6 aufeinanderfolgenden Wochentagen (oder nach Vereinbarung) für den Verstorbenen gefeiert werden, a € 9 (gesamt € 76: 2x € 11, 6x € 9). Der Rest des Geldes (falls mehr Geld gespendet wurde) wird für weitere **Hl.Messen für den Verstorbenen (für diesen Zweck wurde ja das Geld gesammelt und gespendet)** genommen – zuerst an den noch freien Wochentagen in unserer Pfarre, der Rest für Auswärtsmessen.

Allerheiligen:

„Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.

Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt.“

Offenb. 1,17-19



MESSENORDNUNG November 2014

- 1.11.Sa.13'30 Hochfest Allerheiligen;** Maria Valent für +Eltern u.Gatten//**Auswärts:** Fam.Günter Kaufmann für +Mutter,Großeltern u.a.Verw./Für alle Verstorbenen d.Familie Hochrainer/ Für +Leopold Fiedler u.a.a.S./Gerhard u.Veronika Reiß für +Eltern,Großeltern u.Verw./ Geschwister Lörinczi für +Eltern u.Bruder Franz//Fam.Linsbauer 113 für +Franz Linsbauer u.a.Verw./Fam.Wurz für +Vater,Großeltern,Geschwister u.g.Verw./Robert Reiß Nr.55 für +Schwester Angela,Bruder,Eltern u.g.Verw./Ida u.Christian Schmutz für alle verstorbenen Angehörigen/Für +Anton u.Amalia Ridky/Zu Ehren des hl.Judas Thaddäus/ Hedi Mold für +Angehörige u.Verw./Anna Kornell u.Kinder für +Gatten,Eltern u.a.a.S./ Anna Reiss 29 für +Eltern und Tante Maria Riedl//Fam.Oswald für +Anna und Franz Österreicher u.a.Verw./Fam.Lenz für all unsere lieben Verstorbenen//Fam.Prand-Stritzko für +Eltern/Fam.Pribitzer für +Franz Pribitzer,Eltern u.Verw./Lbgl.für +Luise Haller/Irene Glaser u.Kinder für Gatten u.Vater u.a.Verw./Gattin u.Kinder für +Friedrich Kühlmayer/ Lbgl. für +Maria Kaindl/Für +Erwin Neuwirth,seine Eltern u.Schwiegereltern/Lbgl.für +Josef Schuh/Lbgl.für +Maria Mitnacht/Leichenbegl.für +Karl Sprung (5.Gnadenmesse)/ Leichenbegleiter für + Friedrich Harrer (1.Gnadenmesse)
- 2.11.So.08'45 Allerseelen, Rosenkranz für alle Verstorbenen**
09'15 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Robert Reiß Nr.55 für +Schwester Angela,Bruder,Eltern u.g.Verw./Fam.Eidher für +Enkel Patrick,Schwester Hermi,Eltern,Großeltern,Tanten u. Onkeln/Franz u.Martha Schindelböck für +Verw.u.Freunde/Lbgl.für +Wolfgang Gerstl/ Lbgl.für +Franz Weidinger/Lbgl.für +Herbert Reiss/Lbgl.für +Karl Schimani/Lbgl.für +Maria Katzenbeißer (6.Gnadenmesse)
- 3.11.Mo.17'00 Familie Brandstätter für verstorbene Eltern und Geschwister
- 4.11.Di. 17'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Ausw.:** Familie Lindner für +Karl Müller
- 7.11.Fr. 17'00 Gattin und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater Josef Mold zum Geburtstag
- 8.11.Sa.17'00 Familie Schimani für +Vater//**Ausw.:** Leichenbegl. für +Karl Sprung (6.Gnadenmesse)/ Leichenbegleiter für + Friedrich Harrer (2.Gnadenmesse)
- 9.11.So.09'15 Kameradschaftsbund für alle verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden//**
Ausw.: Elfriede Reiß u.Kinder für +Gatten u.Vater u.ganze Verw./Geschwister Seiler u. Reiß für +Vater u.Großeltern/Fam.Bayer für +Maria u.Anton Vrba u.a.a.S./Fam.Roman Silberbauer für +Schwager u.Verw./Walter Gangl für +Mutter,Großeltern u.Verw./Margit Reiß-Wurst für +Mutter/Fam.Ramharter für +Mutter zum 20.Todestag/Fam.Eduard Prand für +Eltern, Großeltern und ganze Verwandtschaft
- 10.11.Mo.17'00 Für verstorbene Maria und Karl Kremser
- 11.11.Di. 17'00 Fam.Otto Willinger für +Vater, Schwiegervater u.Großvater//**Auswärts:** Für +Robert Schöls, seine Eltern und Verw./Leichenbegleiter für +Franz Weidinger
- 14.11.Fr. 17'00 Familie Lindner für verstorbene Eltern
- 15.11.Sa.09'15 Hl.Leopold, Landespatron;** Gisela Privoznik für +Mutter,Schwiegereltern,Neffen u.g. Freundschaft//**Ausw.:** Für +Leopold Fiedler und zu Ehren der hl.Engel//Für +Familie Stockinger und ganze Verwandtschaft/Lbgl.für + Friedrich Harrer (3.Gnadenmesse)
- 16.11.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Franz Pfundstein für +Vater,Schwiegervater u.g. Verw./Elfi Traun für +Schwager Josef,Andreas u.Anton//Für +Anna Olbert,Gatten u.Sohn u.a.Verw./Fam.Hess für +Vater,Großvater u.Schwiegervater Adolf Feldmann zum 1. Todestag/Fam.Robert Glaser für +Eltern,Schwiegereltern u.Verw./Leichenbegleiter für +Robert Reiß/Leichenbegleiter für +Herbert Reiss; **Elisabethsammlung**
- 17.11.Mo.17'00 Für verstorbenen Vater Alois Jung (nachgeholt vom 29.7. und 26.9.)
- 18.11.Di. 17'00 Familie Dundler für verstorbene Mutter Ernestine Schwarz, Eltern und Schwester// **Auswärts:** Legion Mariens für alle verstorbenen Mitglieder
- 21.11.Fr. 17'00 Gattin und Töchter für +Leopold Fiedler//**Auswärts:** Familie Lindner für +Eltern/ Leichenbegleiter für verstorbenen Wolfgang Gerstl zum Geburtstag
- 22.11.Sa.17'00 Fam.Linsbauer 113 für +Gatten,Vater u.Großvater u.a.Verw.//**Ausw.:** Robert u.Veronika Reiß für +Eltern,Großeltern u.Verw./Gattin u.Söhne für +Franz Wurst/Leichenbegl.für +Karl Sprung/Leichenbegleiter für +Josef Schuh/Lbgl.f.+Friedrich Harrer (4.Gnadenm.)
- 23.11.So.09'15 Christkönigssonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Franz u.Martha Schindelböck für +Maria Breitenfelder/Maria Resel für +Mutter u.g.Verw./Fam.Haller/Obricht für +Onkel Franz Linsbauer/Lbgl.für +Luise Haller/Christa Riedl für +Mutter Aloisia
- 24.11.Mo.17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Maria Lobenschuß
- 25.11.Di. 17'00 Alfred Keiml für +Mutter u.Geschwister//**Ausw.:** Fam.Heribert Kühlmayer für +Katharina Hobza,Gatten u.a.a.S./Martha Schindelböck für +Mutter/Gertrude Weidinger für +Tante Sabina Sperl
- 28.11.Fr. 17'00 Theresia Fiedler für +Schwiegereltern//**Ausw.:** Walter Henschling u.Kinder für +Gattin u.Mutter

NEWS aus unserer „Neuen Mittelschule“

Wir sind bereits seit zwei Monaten wieder mit vollem Eifer im Schuljahr 2014/15.

Die ersten Schularbeiten sind vorbei.

Unter Leitung von SR Dipl. Päd. Erich Max Meier arbeitet das bewährte Team mit den KollegInnen Dipl. Päd. Diethilde Bauer, OlfWE Gertraud Brandtner, BEd Sabrina Friedrich, Dipl. Päd. Elfriede Meier, Dipl. Päd. Erika Riedl, Dipl. Päd. Karin Schelm, Dipl. Päd. Herbert Schmid, BEd Otmar Strondl und Rel.Päd. Alexandra Isak sowie der neuen Tschechischlehrerin, Frau Vilma Nasadilova, unter motiviertem Einsatz an der schulischen Weiterentwicklung der uns anvertrauten Kinder.

Auch heuer unterrichten wieder Pädagogen aus Bundesschulen im Teamteaching an unserer Schule. So ist Mag. Gerold Kornell (HTL Karlstein) in Mathematik tätig, Frau Mag. Ingrid Reiss (HAK Horn) unterrichtet Englisch.

Der Kommunikation in Fremdsprachen wird wie schon in den vergangenen Jahren ein Schwerpunkt gesetzt, indem Englisch-Kommunikationseinheiten stattfinden, die tschechische und die französische Sprache wird jeweils integrativ unterrichtet.

Train for your Brain!

Brain Move



Bewege dich

schlau!

„Bewegung fördert die Hirnleistung!“

Ein Novum ist „Train for your brain“, was ein tägliches „Kurzturnen“ zu einem festgelegten Zeitpunkt bedeutet, und den SchülerInnen Spaß macht.

In der 1.Klasse der „Neuen Mittelschule“ durften wir folgende SchülerInnen begrüßen:

Cerny Daniel, Jaszy Noah, Hauer Tanja, Kaufmann Sophie, Kreilberger Leonie, Linsbauer Lisa, Linsbauer Sarah, Resl Tanja, Stollhof Michelle, Weber Lisa aus der VS-Drosendorf, Dietrich Viktoria und Wenisch Alexandra aus Hessendorf, Schleinzler Jakob aus der VS-Geras.

Als Klassenvorstand fungiert Frau Dipl. Päd. Karin Schelm.

Die 2.Klasse der „Neuen Mittelschule“ besuchen folgende SchülerInnen:

Gödt Sascha, Kletzl Lukas, Wielander Noah, Dworak Kerstin, Fichtner Denise, Fritz Pauline, Gödt Jacqueline, Kopsa Angelina, Kranzl Annemarie, Lehninger Sophie, Ployl Vivien Natascha, Prkna Agnes, Scheichenberger Selina und Weißkircher Leyla.

Als Klassenvorstand fungiert Frau BEd Sabrina Friedrich.

Die 3.Klasse der „Neuen Mittelschule“ besuchen folgende SchülerInnen:

Cerny Christoph, Dundler Daniel, Gruber Jakob, Messmann Simon, Pfeiffer Kilian, Schleinzler Lorenz, Silberbauer Tobias, Tinkl Bernhard, Weber Fabian, Amsüß Vanessa, Bauer Sabine, Cerny Iris, Kauer Katharina, Kreilberger Sophie, Linsbauer Marlis, Resl Bianca, Schweitzer Diana, Weißkircher Theresa

Als Klassenvorstand fungiert Frau Dipl. Päd. Elfriede Meier.

Die 4.Klasse der „Neuen Mittelschule“ besuchen folgende SchülerInnen:

Lebersorger Dominik, Dworak Katharina, Eisenmagen Tanja, Fichtner Vanessa, Gangl Jacqueline, Gruber Anna, Prkna Magdalena, Stark Lisa
Als Klassenvorstand fungiert Frau Dipl. Päd. Diethilde Bauer.

Tool Day

Freitag, 14. November
9.00 - 17.00 Uhr
in Irnfritz
IHR EISENFACHMARKT
EISENSTARK
www.eisenstark.at

- Produktpräsentationen und Profi-Tipps
- Beratung von Fachleuten
- Gewinnspiel
- Ihr Tischkalender 2015 liegt für Sie bereit!
- Hundevortführung der Jugend-Landesmeisterin Jessica Pöhn

Sonderangebote

Spender

Herzlichen Dank nachfolgenden Spendern:

Franz **Kurzreiter**/Kottaun 1

Robert **Zuber**

Christa und Josef **Zach**/Großmugl

Mag. Harald **Holzapfel**

Renate **Hochrainer** L 149

Gottfried **Bach**

Emma **Haszler**/Weitersfeld 67

Harald **Willinger** L 352

Eleonora und Herbert **Mitnacht** L 14

Franz **Kornell**

Eva und Franz **Traun**/Wien

Edith **Starnberger**

Leopold **Ensfelder**/Hessendorf 7

Ingrid **Bachmann**/Wien

Gerhard **Schödl** L 299

Erika **Posch**

Familien **Sprung** und **Edlinger**

Beate **Steindl** / Weitersfeld

Anna **Kühlmayer**/Oberhöflein 42

Ernst **Reiss**

Franz **Dietrich**

Walter **Bauer**/Riegersburg

Elfriede **Pfundstein** L 53

Erna **Schenkirsch** L 110

Helmuth **Traxler**

Maria **Eisenwort** L 205

Brigitte **Zeleszny** L 204

Paula **Sobor**/Mattersburg

Valerie und Franz **Traun** L 50

Maria **Nowak**/Oberhöflein 62

Johann **Schadn**/Merkersdorf 27

Erna und Johann **Trittner**/Heufurth

Anna **Schimani** L 88

Josef **Stefan**/Wien

Gertrude **Poschenreiter** L 225

Plus / minus



+ für die nette musikalische Gestaltung der Hauptplatzzeröffnung von Kindergarten, Volksschule und den Jungen Langauern, sowie die Gratiswürstel und Getränke seitens der Gemeinde.
Renate Mayerhofer

+ für alle Mitwirkenden bei der Messgestaltung und der Abendmusik am Samstag, den 11. Oktober 2014 in der Pfarrkirche Langau. Das war ein wahrer meditativer Genuss.

+ für alle Mitwirkenden bei der Langauer Quiznacht für einen kurzweiligen und sehr professionell gestalteten Abend
rm

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: +43 676/878 262 663

Tel.: +43 5 9009-82661

Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Gedicht

Gebrochene Treue von Alois Dundler sen.

Am Ufer eines großen Teiches
steht ein Liebespaar seinesgleichen.
Schuldbewusst kreuzen sich ihre Blicke,
denn ihre Liebe steht auf der Kippe.

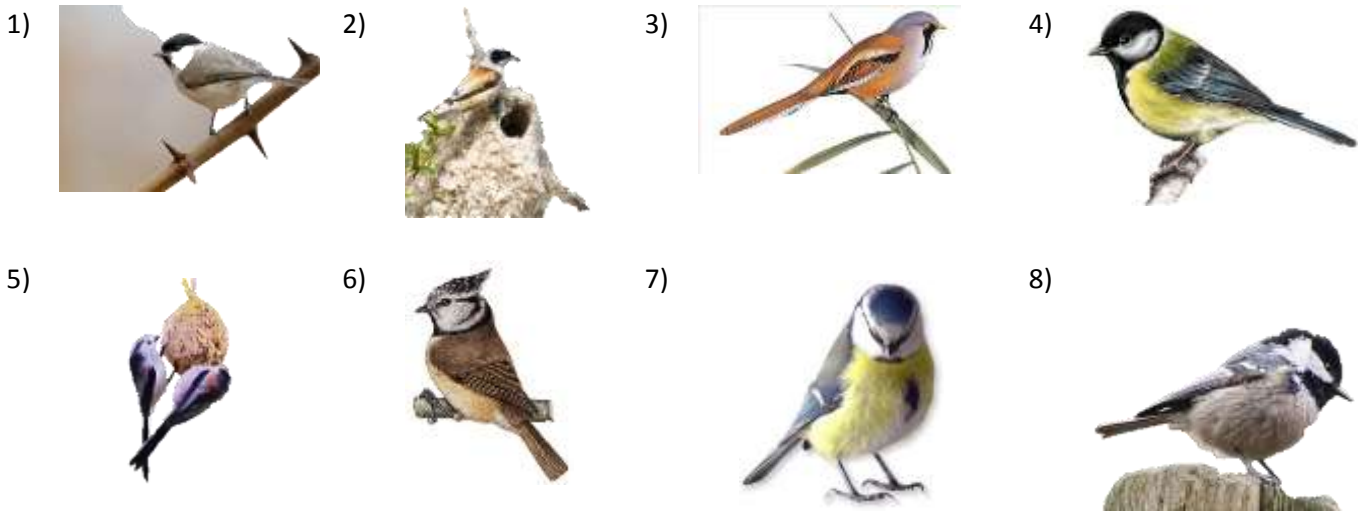
Beide sind sich bewusst,
sie haben ihr Vertrauen verjurt.
Der Teich war ihr stiller Zeuge
wie eine große Liebe zugrunde ging
wegen gebrochener Treue.

LÖSUNG DES VORMONATS

- a) Einer der beiden hatte 4 Maß Bier, der andere gar 12. Aus Sepps Bemerkung können wir schließen, dass er derjenige mit den 12 Maß ist.
- b) Es sind (mit Sepp) 4 Brüder und 3 Schwestern.
- c) Die fesche Anna zählt 18 Lenze.

HEUTE: DU HAST WOHL 'NE MEISE

Damit wollen unsere lieben deutschen Nachbarn ausdrücken, dass man wohl nicht ganz Herr seiner Sinne sei. Wir wollen diese Bemerkung aber diesmal wörtlich nehmen. Hängen Sie vielleicht auch Meisenringe und –knödel auf? Kohlmeise und Blaumeise kennen Sie wahrscheinlich – aber wie sieht es mit sonstigen Meisen aus? Wissen Sie, wie die abgebildeten Meisen heißen? Für alle, die es nicht ganz so schwer haben, gibt es ganz unten (verkehrt) eine kleine Hilfe.



Bart – Beutel – Blau – Haube – Kohle – Schwanz – Sumpf - Tanne

Es war einmal



Die Anfänge der Firma Harrer in Langau
Das Jahr der Aufnahme ist nicht bekannt.

Zur Verfügung gestellt von Christa Temper

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 Ihr Willi-Ansprechpartner.

Seniorenbund | Bei der Bezirkskonferenz des Seniorenbundes wurde Bilanz über das erste Halbjahr 2014 gehalten und ein Ausblick auf die Veranstaltungen im Herbst geliefert.



Der neue Vorstand

Vorsitzender: Reinhard Liebwald
(Stellvertreter Johann Hofbauer)

Kassierin: Inge Töttl (Maria Grill)

Zeitung „Unsere Generation“: Melitta Hofegger

Schriftführer: Franz Hahn (Friederike Toifl)

Bildungsreferent: Reinhard Liebwald

Sozialgerichtsvertreter: Leopold Barth

Sportreferent: Franz Gruber (Hermine Hiemetzberger)

Beisitzer: Karl Hasslauer, Erwin Lausch, Franz Traun und Monika Niederle

Kontrolle: Franz Gruber (Helmut Kovarik, Anna Fichtner, Johann Erdner, Anna Maria Binder)



Bezirksobmann Leo Nowak und seine Seniorenbundobleute Gottfried Kaindl, Maria Wögenstein, Liselotte Winterleitner, Otto Schmutz, Albert Holluger, Siegfried Waldherr, Gertrude Johandl, Friedrich Hirschböck, Margarita Schoyswohl, Josef Rossnagl, Irene Mantler, Herbert Freundorfer, Erika Grell, Hermann Juricka, Anna Schoppik, Alois Ecker, Gottfried Pöll, Johann Zauner, Albert Groß, Lambert Salzer und Rudolf Weiser vertreten im Bezirk Horn 3.000 Mitglieder in 20 Ortsgruppen.

Foto: privat



Landesvorsitzender Hannes Bauer (Dritter von links) mit dem neu gewählten Vorstand des Pensionistenverbandes im Bezirk Horn mit Erwin Lausch, Helmut Kovarik, Anna Fichtner, Franz Hahn, Melitta Hofegger, Reinhard Liebwald, Inge Töttl, Johann Hofbauer, Karl Hasslauer, Franz Gruber und Franz Traun (von links).

Fotos: Gerhard Baumrucker

Gewerkschaft bildet aus | ÖGB-Angebot in Horn wurde erfreulich gut angenommen. Teilnehmer opfern Freizeit für Wissenserweiterung.



Aus dem Bezirk Horn nehmen Helmut Schuecker, Manfred Popp, Werner Frey, Ronald Fellhofer, Pauline Zimmer, Robert Fischer (AKNÖ Bezirksstellenleiter und somit „Gastgeber“), Andrea Straka, Michaela Polt, Armin Bauer und Martin Swoboda (stehend, v.l.) sowie Christina Knierling, Karin Bock, Claudia Langer, Roswitha Dietrich und Mario Lackner an der Gewerkschaftsschule teil.

Foto: Martin Kalchauer





Abfischen war voller Erfolg

HESSENDORF | Wie in den vergangenen Jahren war das Abfischen im Hessendorfer Anglerparadies für die vielen Besucher wieder ein besonderes Ereignis. Und so mancher Fischer, der in der vergangenen Saison seine Angel nach Forellen, Hechten, Zandern und Karpfen oftmals vergeblich ausgeworfen hatte, wunderte sich, welche kapitale Beute ihm entgangen war – gingen den Helfern unter Leitung von Michael Neubert in einem der drei Teiche doch gleich fünf Welse, die zwischen 25 und 43 Kilogramm auf die Waage brachten, ins Netz.

Besondere Freude hatten die Kinder, die am freigelegten Teichgrund nach Krebsen sowie Köder- und Besatzfischen für den heimatischen Gartenteich suchten und nicht selten von ihren Eltern aus dem schlammigen Grund gerettet werden mussten.

Begeistert waren die Gäste, darunter auf Einladung des Weitersfelder Bürgermeisters Werner Neubert auch eine Tourismusdelegation, vom Getränke- und Speisenangebot. Besonders das „knusprige“ Spanferkel, welches das Freundschaftsteam um Franz Proksch-Weiguni professionell zubereitet hatte, fand bei den vielen Besuchern großen Anklang.



Die Fischer Engelbert Hinterreither und Andreas Marschall konnten beim Abfischen im Anglerparadies in Hessendorf unter Assistenz der Jungfischer Marcel Lihmann, Viktor und Theodor Under (v.l.) neben einigen Forellen, Hechten und Zandern auch diesen 43 Kilogramm schweren Wels aus dem Wasser ziehen.

Foto: Nowak



HEINRICHSREITH | Auf der Anlage des Reiterhofes Heinrichsreith in der Gemeinde Drosendorf-Zissersdorf fand kürzlich die Prüfung zur Erlangung des Großen Hufeisens, des Reiternadels, der Reiternadel und der Dressurreiternadel statt. Dabei konnte die „Weiße Fahne“ gehisst werden, denn alle 13 Kandidaten haben die Prüfung erfolgreich bestanden: Stefanie Aubrunner, Jennifer Wilson, Anna Messmann (vorne von links, alle Reiternadel), Beisitzerin Anna Brandstätter, Prüfer Friedrich Schuster, Caroline Puhm-Gutmann, Julia Gutmann (beide Dressurreiternadel), Bianca Resl (Reiternadel), Hannah Schwarz (Dressurreiternadel), Philipp Urbitsch (Reiterpass), Doris Judmann (Dressurreiternadel), Yvonne Döttl (dahinter von links, Leiterin des Reiterhofes), Judith Hamrle (Dressurreiternadel), Tanja Resl (Großes Hufeisen), Lisa und Sarah Linsbauer (hinten von links, beide Reiterpass).

Foto: privat

FRAGE DER WOCHE ?

E-Zigaretten für Jugendliche verbieten?



Gerhard Höchtl,
Pensionist,
Langau

Ich bin Raucher, finde es aber gut, wenn man jungen Leuten die E-Zigarette verbietet. Denn sie soll schädlicher sein als die normale Zigarette. Gar nicht zu rauchen, wäre aber das Beste.



Claudia Hainschwang, Gabriela Eidher und Birgit Schöls (v.l.) unterstützen mit dem Flohmarkt-Erlös den Elternverein der Volksschulen Geras-Langau.



Senioren im Anglerparadies

LANGAU | Auch heuer waren die Mitglieder des Langauer Seniorenbundes (im Bild von rechts: Erna Bayer, Ida Schmutz und Elfriede Freundorfer) wieder im Anglerparadies Hessendorf zu Gast, wo sie der Weitersfelder Bürgermeister Werner Neubert begrüßte und ihnen ihr Obmann Herbert Freundorfer die Neugestaltung des Langauer Hauptplatzes erläuterte.

Foto: Nowak

Wandern auf neuen Wegen

3 Bei herrlichstem Spätsommerwetter taten sich – getreu dem „Tut gut“-Slogan – eine Reihe von Wanderfreudigen bei der offiziellen Eröffnungswanderung rund um den Langauer Freizeitsee Gutes. Bürgermeister Franz Linsbauer, Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst und andere Gemeindevertreter wie Herbert Freundorfer und Karl Dietrich-Sprung durften sich über die rege Teilnahme aus allen Altersgruppen freuen. Der Jüngste war wohl der zwei Monate alte Nico mit seiner Mutter Marketa Schwicker. Auch Landtagsabgeordneter Jürgen Maier freute sich, mit Gattin Magdalena und Tochter Valenti einen der seltenen Familientage mit seiner Politiker-tätigkeit verbinden zu können: „Das freut mich ganz besonders, denn so viele Familientermine habe ich nicht!“ Freizeitmuseumsobmann Karl Kühlmayer durfte natürlich auch nicht fehlen. Wandern fällt ja schließlich in die Freizeit. Und die drei neuen Wege bieten für mehrere Zeitspannen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung: Route 1 über 2.600 m geht hauptsächlich entlang des Bienenlandl-Erlebnisweges (Gehzeit 40 Minuten), die Seerunde mit 3.750 km bedarf schon einer Stunde. Und wer sich 90 Minuten Gutes tun will, der macht Route 3 mit dem Abstecher zur Hochkipp mit 5,8 km. Wer aber ein richtiger Wandersportler ist, der hat ja einen Schrittzähler aktiviert. Da wird er von 3.700 über 5.400 bis 8.300 Schritte registrieren.



An der Eröffnungswanderung der drei „Tut gut“-Wanderwege rund um den Langauer Freizeitsee nahmen auch Oskar Balczar, Heribert und Erich Reiß, Daniel Mayerhofer, Franz Linsbauer, Julia Reiß-Wurst, Julia Kielmayer, Nina, Margit und Doris Reiß-Wurst, Jürgen Maier, Elfriede Freundorfer, Helga Brand und Karl Dietrich-Sprung (von links) teil. Foto: Robert Schmutz



Freude über Platz 4 für Langau in der Waldviertel-Wertung von „Blühendes Niederösterreich“: Johannes Käfer, Landesobmann der nö. Gärtner, Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst, Landtagsabgeordneter Alfred Riedl (Präsident des Gemeindevertreterverbandes der ÖVP), Elfriede Freundorfer, Eleonore Kühlmayer, Frieda Fischer, Landesrat Stephan Pernkopf, Otto Auer, Vizepräsident der NÖ Landwirtschaftskammer, Bürgermeister Franz Linsbauer und Christian Moser, Vizepräsident der Wirtschaftskammer NÖ (von links), bei der Ehrungsfeier. Foto: Erich Marschik

„Nur Freiwillige am Werk“

Blumenschmuck | In Langau freut man sich auch über Platz 4 im Waldviertel. 20 Helfer sorgen für die Verschönerung des Dorfs.

LANGAU | Nach dem 1. Platz im Waldviertel der Niederösterreichischen Blumenschmuckaktion in der Gruppe 250 bis 800 Einwohner konnte Langau im Landesbewerb vorne mitmischen, verpasste aber mit dem 4. Rang einen „Stockerplatz“.

Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst, die an die 20 ständige Helfer im Ort hat, die stets auf die Pflege der Anlagen

schaun, ist dennoch zufrieden: „Im Vergleich zu den Siegergemeinden (Mönichkirchen, Seebarn am Wagram und Frankenfels, Anm.) ist es bei unseren Möglichkeiten ein schöner Erfolg. Diese Gemeinden arbeiten alle mit Berufsgärtnern, während bei uns die Pflege allein von Freiwilligen gemacht wird.“

Allen Helfern und auch denen, die in ihrem Haus- und

Gartenbereich einen „grünen Daumen“ haben, könne gar nicht oft genug gedankt werden. Getragen wird diese Initiative landesweit von der Gärtnervereinigung. Der von ihr gespendete Gutschein von 150 Euro wird sicherlich im nächsten Jahr einen kleinen Niederschlag im Ankauf von Pflanzen finden, also wieder allen Langauern zugute kommen.

NÖN - TEILRÜCKBLICK!

(infolge der Vielzahl an berichtenswerten Veranstaltungen) !
Mehr im nächsten WILLI !

Die Geraser Kindergartenkinder bedankten sich mit Andrea Schiffer (links) und der neuen Leiterin Birgit Prand (rechts) bei der in den Ruhestand getretenen langjährigen Kindergartenleiterin Hilda Strobl.

Foto: Robert Schmutz



Klares Votum für Schuh

Entscheidung gefallen | Auf Christian Blahous folgt Ende Jänner Harald Schuh als Direktor der Wolfgang Amadeus Musikschule Horn.

Von Martin Kalchhauser

HORN | Sechs Bewerber gab es für die Nachfolge des mit Ende Jänner an die Musikschule Waidhofen/Ybbs wechselnden Direktors Christian Blahous. Seit der Vorwoche steht fest, dass Harald „Harry“ Schuh diese Rolle übernehmen wird.

In geheimer Wahl neuen Direktor gekürt

Stadträtin Gerda Erdner, Obfrau des Musikschulverbandes (12 Gemeinden, 32 Lehrer, 1.441 Schüler plus die 37 Altenburger Sängerknaben), freut sich, dass die Entscheidung sehr professionell fiel. Von sechs Bewerbern stellten sich fünf einem Hearing, aus dem Dreier-Vorschlag wurde Schuh im Vorstand in geheimer Wahl (!) bestimmt. „Es ist wichtig, dass der ‚alte‘ Leiter den Nachfolger im verbleibenden halben Jahr gut einschult“, meint Erdner. „Ich war bei der Abwicklung der Neubesetzung am Drängen, weil es wichtig ist, dass es einen fließenden Übergang gibt.“

Dass der Neue mit den Eltern und Schülern gut könne, sei bekannt, wichtig sei aber auch die Kooperation mit den Gemeinden (Finanzen!), sagt Erdner hier volle Unterstützung zu.

Blahous freut sich, „dass es je-



Die Weichen für die Zeit ab Februar 2015 sind gestellt: Direktor Christian Blahous – im Bild mit Sekretärin Christine Eschelmüller und Musikschulverband-Obfrau Gerda Erdner (mit Taktstock) – übergibt sein Amt mit Ende Jänner an Harald „Harry“ Schuh (von links). *Foto: Martin Kalchhauser*

mand aus dem Lehrkörper geworden ist“, er könne die Musikschule auf einen neuen Weg bringen. „Die 22 Jahre waren eine tolle Zeit“, fällt die Bilanz des scheidenden Schulchefs durchwegs positiv aus. „Auch mit dem Vorstand hat es immer eine gute Zusammenarbeit gegeben.“

„Die Vielfalt erhalten“, nennt Schuh – auf den Geiger Blahous folgt mit ihm ein Trompetenspieler – sein wichtigstes Ziel für die Horner Bildungseinrichtung und meint damit vor allem auch das „im Waldviertel einzigartige Streichorchester“. Selbst bezeichnet sich Schuh als

„Teammensch“ und will seitens der Musikschule die Zusammenarbeit mit Vereinen wie der Big Band Formation Horn, Chören und Kapellen der Region intensivieren. „So kann man besser kommunizieren, Anliegen der Partner früher erkennen und darauf reagieren.“



Zum Abschied gab's eine Bank

2 „Als ich meinem Neffen gesagt habe, dass ich zur LEADER-Sitzung gehe, hat er mich gefragt, ob ich bei einem Gesangsverein bin“, erzählte der Langauer Bürgermeister und Neo-Obmann **Franz Linsbauer** im Anschluss an die Generalver-

sammlung der LEADER-Region „Waldviertler Wohlviertel“. Nicht nur, weil sein Neffe mit dem Begriff nichts anfangen konnte, sei er bestrebt, die Bedeutung der Region der Bevölkerung zukünftig besser zu kommunizieren. Fleißig kommuniziert wurde freilich beim „gemütlichen Teil“ der Veranstaltung, zu der Regional-Manager **Roland Deyssig** eingeladen hatte. Die Ortschefs hießen dabei den Hardegger Bürgermeister und Nationalrat **Heribert Donnerbauer**, dessen Gemeinde neu in den Verein aufgenommen wurde, und **Ludwig Schleritzko jun.**, Direktor des Nationalparks Thayatal, in ihrer Runde willkommen. Die Bürgermeister **Franz Göd**, **Leopold Winkelhofer**, **Josef Spiegl** und **Georg Gilli** überreichten ihrem Kollegen und scheidenden Obmann **Jürgen Maier** als Abschiedsgeschenk eine Parkbank, auf der er sich von seiner stressigen Aufgabe als waldviertelweiter Regionalmanager erholen kann.



2 Berufsschul-Direktorin **Christine Stöger**, die Bürgermeister **Georg Gilli**, **Franz Linsbauer** (von links) und **Franz Göd**, Vize **Petra Zach**, Abgeordneter **Jürgen Maier**, „Waldviertler Wohlviertel“-Manager **Roland Deyssig** und **Notar Leopold Mayerhofer** (von rechts) stärkten sich nach der Generalversammlung mit einem guten Gläschen Wein. *Foto: Thomas Welkertschläger*

Harald Schuh

○ **Geboren** am 18. Mai 1984 in Horn, aufgewachsen in Roseldorf (Gemeinde Sitzendorf, Bezirk Hollabrunn)

○ **Ausbildung:** Volks- und Hauptschule Sitzendorf, ein Jahr HTL Hollabrunn; Blechblasinstrumentenerzeugerlehre in Wien; Studium des Konzertfachs Trompete und Instrumentalpädagogik am Konservatorium Wien (Abschluss 2008)

○ **Musikalische Tätigkeit:** Mitglied der Trachtenkapelle Roseldorf seit den Jugendjahren (Trompete); Ausbildung an der Musikschule Eggenburg; seit rund zwölf Jahren Mitglied der Musikkapelle Langau; seit zehn Jahren Kapellmeister-Stellvertreter und Obmann-Stellvertreter; seit September 2014 Kapellmeister; Mitglied verschiedener Ensembles (u. a. Die Bradler, Voixbrass, ...); Trompetenunterricht seit 2002 an der Musikschule Thayatal (vormals MS Drosendorf-Zissersdorf), seit 2004 auch an der MS Horn

○ **Privates:** seit August 2014 mit Gattin **Viktoria** verheiratet; Hobbys: Rad- und Schifahren, Hausbau in Langau (bereits in der „Endphase“)

Platz ohne alle Barrieren

Eröffnung | Neugestaltung für den Langauer Hauptplatz: Kriegerdenkmal nach fast 60 Jahren renoviert, Zugang zum Gemeindeamt ist jetzt ohne „Hürden“ von zwei Seiten möglich.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Die Neugestaltung des Kriegerdenkmals, eines Teiles des Hauptplatzes und die barrierefreie Umgestaltung des Zuganges zum Gemeindeamt fanden mit der offiziellen Eröffnung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka einen offiziellen Abschluss.

Nach der Planung durch Architekt Franz Friedreich und seines Mitarbeiters Reinhard Litschauer begann im Sommer dieses Jahres der Abbau des bisherigen Kriegerdenkmals und die Auskoffering des Areals. Teile der Wasserleitung und des Kanals wurden neu verlegt. Nach Aufbau der Grundmauern und der Schotterung wurde eine Erhöhung auf Ebene des Gemeindecinganges durch entsprechendes Mauerwerk und Aufschüttung errichtet, befüllt und teilweise mit Erde zur Begrünung eingebnet.

Vor dem im Jahr 1958 errichteten Kriegerdenkmal – Steinkreuz, Steinplatten, Steinhelm



Techniker Ronald Schwaiger, Straßenmeister-Stellvertreter Johann Steiner, Straßenmeister Christian Dunkler, Baudirektor-Stellvertreter Josef Decker (von links), dessen Stellvertreter Rainer Hochstätger, Vizebürgermeisterin Märgit Reiß-Wurst, Bürgermeister Franz Linsbauer und Landtagsabgeordneter Jürgen Maier (von rechts) hießen Josef Baldreich als ersten Benutzer des barrierefreien Zugangs zum Gemeindeamt Langau willkommen.

und Stelen des bisherigen Denkmals wurden restauriert und wiederverwendet – symbolisiert ein kreisförmiger Platz aus Pflastersteinen und Asphalt die Sonne. Der breite Mitteleingang

zum Gemeindeamt ist über Steinstufen erreichbar, nord- und südseitige Auffahrtsrampen sind barrierefrei für Rollstuhl- oder Rollatorfahrer gestaltet.

Diese Arbeiten lagen in den

Händen der Mitarbeiter der Straßenmeisterei Geras unter Straßenmeister Christian Dunkler, seines Stellvertreters Johann Steiner und des Poliers Werner Stark. Im Zuge der Umgestaltung wurde auch ein Trinkwasserhydrant errichtet.

Platz-Neugestaltung kostete 160.000 Euro

Bürgermeister Franz Linsbauer war voll des Lobes für die gelungenen Umbauarbeiten: „Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten, der Firmen Friedreich, Riffer, Zach, Happel, Kronsteiner und EVN-Wasser, konnte trotz des Drucks durch das nicht immer optimale Wetter das Vorhaben zeitgerecht vollendet werden. Ziel war stets, einen Hauptplatz, keinen Parkplatz zu gestalten.“

Baudirektor-Stellvertreter Josef Decker lieferte Zahlen zu dem Bauwerk: 600 m² verbaute Fläche, Kosten der Baumaterialien 90.000 Euro, Arbeitsleistung der Straßenmeisterei Geras 70.000 Euro.

Wolfgang Sobotka sorgte als zuständiger Finanzreferent des Landes für die finanzielle Abdeckung und zeigte sich erfreut über das Ergebnis der Zusammenarbeit des Landes mit der Gemeinde. Er lobte auch den Einsatz der Kindergarten- und Volksschulkinder bzw. der Blasmusikgruppe „Junge Langauer“ bei der Eröffnungsfeier.

Eine besondere Überraschung im wahrsten Sinne des Wortes war für ihn die Verleihung der Ehrenbürgerschaft, die vom Gemeinderat am 24. September dieses Jahres einstimmig beschlossen wurde. Und er hatte nach dem Applaus der vielen Gäste auf dem Hauptplatz die Lacher auf seiner Seite, als er in Richtung seines Sekretärs Karl Dietrich-Sprung, Gemeinderat in Langau, meinte: „Dass du mir das verschwiegen hast! Darüber reden wir noch ...“



Dem neuen Ehrenbürger von Langau, Landeshauptmannstellvertreter Wolfgang Sobotka (Mitte), gratulierten zu dieser Auszeichnung Ehrengäste, Firmenchefs und Vertreter der Straßenmeisterei Norbert Happel, Ronald Schwaiger, Christian Dunkler, Johann Steiner, Rainer Hochstätger, Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst, Baudirektor-Stellvertreter Josef Decker, Karl Dietrich-Sprung, Bürgermeister Franz Linsbauer, Landtagsabgeordneter Jürgen Maier, Bezirkshauptmann Johannes Kranner, Franz Friedreich und Reinhard Litschauer (von links). *Fotos: Robert Schmutz*

Schützen schossen in Langau scharf

Schützensport | In Langau wurde im Rahmen des „12. Scheibenmatches“ auch die Österreichische Meisterschaft ausgetragen.

Von Robert Schmutz

Das 12. Internationale Scheibenmatch und die Österreichische Meisterschaft Vorderlader Flinte mit vier Disziplinen auf der Anlage der Schützengilde Langau war sehr gut besucht und sportlich top.

Im Bewerb „Lorenzoni“ siegte Martin Seder (25/22/47) vor Frank Waidner (23/24/47) und Armin Grübl (24/23/47). Das Spitzenfeld lag also sehr knapp beisammen und es entschieden die besten Ergebnisse in den ersten Durchgängen. Aufgrund ei-

ner genügenden Anzahl von Nennungen konnte in „Lorenzoni“ eine eigene Damenwertung erfolgen. Hier entschied Bettina Schachtebeck (gesamt 41) den Bewerb für sich vor Rosi Gegner (31) und Karina Deuschlinger (27). In der Disziplin „Manton“ lag wieder Martin Seder (45) vor Gerd Otto (43) und Moreno Boni (42).

In der Teamwertung „Hawker“ siegte „SSG Mittelbayern“ (122) mit Peter Bacso (34), Gerd Otto (43) und Martin Seder (45) vor „Österreich I“ (113) mit Johann Gschwendtner (35), Hel-

mut Hintermayr (39) und Franz Wagner (39). Platz drei ging an das Team „Italy“ (102) mit Moreno Boni (42), Eugenio Ciuffi (24) und Enrico Siclari (36).

Der Sieg in „Batesville“ ging ebenfalls an „SSG Mittelbayern“ (132) mit Peter Bacso (40), Gerd Otto (45) und Martin Seder (47) vor der Mannschaft „Eurofighter“ (129) mit Friedl Schachtebeck (42), Frank Waidner (47) und Johann Gschwendtner (40). Platz drei ging an „Niederbayern“ (128) mit Armin Grübl (47), Martin Huber (40) und Volker Zeintl (41).



Oberschützenmeister Walter Anderlik (l) vom Gastgeber „Schützengilde Langau“ und Landessportleiter Martin Kliwar (r) gratulierten den erfolgreichen Schützen. Hier den Erstplatzierten der Österreichischen Meisterschaft Vorderlader Flinte (v.l.): Markus Hies, Franz Gruber, Helmut Hintermayr, Erich Hies, Siegfried Böck, Robert Kienast, Josef Gschwendtner und Wilfried Schöpf.

Foto: Kurt Josifek



Als junge Mütter forcieren auch Barbara Figl (rechts, mit Emilia und Franz), Bettina Pommerenke (Mitte, mit Jonathan) und Elisabeth Gröschel (links, mit Jessica-Marie), die Erste Hilfe-Kurse, die von ÖVP-Frauenleiterin Gerda Erdner initiiert und von Rot-Kreuz-Bezirkskommandant Harald Dworak und Bezirksstellenleiter Martin Amon (2.v.l.) betreut werden.

Foto: ÖVP



Vom Innenleben des neuen Rotkreuz-Autos angetan: Johann Steininger, Jürgen Maier, Johannes Kranner, Michael Rosner, Harald Dworak und Martin Amon (v.l.).

Foto: Rupert Kornell



Staunen über Rettungsauto

2 Ihre Verwunderung über die Ausstattung des neuen Rotkreuz-Einsatzautos konnten Bürgermeister Jürgen Maier, Stadtdirektor Johann Steininger und die Banken-Chefs Ingeborg Fraberger, Helmut Scheidl und Werner Scheidl – „Wir unterstützen das Rote Kreuz immer wieder gerne“, betonten sie einmütig – nicht verbergen, als ihnen Bezirksstellenleiter Johannes Kranner, Geschäftsführer Martin Amon, Bezirkskommandant Harald Dworak und Notarzt Michael Rosner das „Prunkstück“ näherbrachten. Fast schon zur Routine ist eine solche Anschaffung für Kranners Stellvertreter Fritz Schalko und Bruno Pind sowie „Urgestein“ Engelbert Fraberger geworden, aber auch sie freuten sich mit, dass die Einsatzbereitschaft dieser so wichtigen Organisation ungeboren erhalten wird.



**GEMEINSAM
STARK IN
IHRER REGION
WIR SCHAFFEN DAS.**

Wenn es um Sicherheit, Vorsorge und Finanzierung geht, sind wir Ihre kompetenten Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Gerhard Hauer und Christoph Reiss – Versicherungsexperten der NV – sind mit gemeinsam mehr als 40 Jahren Berufserfahrung die verlässlichen und kompetenten Berater in Langau.

Individuelle Beratung, Zuverlässigkeit und eine rasche Schadenabwicklung stehen bei uns an erster Stelle. So können Sie rundum sicher sein.

Gerhard Hauer
0664/80 109 5085
gerhard.hauer@noevers.at

Christoph Reiss
0664/80 109 5884
christoph.reiss@noevers.at



Niederösterreichische
Versicherung AG
Prager Straße 11
3580 Horn
www.noevers.at

Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

**IHRE GRAWE
KUNDENBERATER:**

TEAM PLESSL – THEURER
Tel. 029 82 / 31 51

GRAWE Kundencenter
3580 Horn, Pragerstraße 4
Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 815

Zimmerei - Montagen



2092 Riegersburg 90
0664 / 5543591
0664 / 1533665
E-Mail.: office@zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Pergolen,
Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu- Zäune,
Velux und Roto Dachflächenfenster, Villas - Dacheindeckungen,
Valetta - Beschattungen, Dämmstoffe

Neu: Lohnschnitt und Verkauf von Schnittholz !!

Wood-Mizer
Blockbandsäge



Wintercheck ab 10 Euro

- Kontrolle von Winterreifen
- Batterie
- Beleuchtung
- Bremsanlage
- Scheibenwischer
- Tür-Gummidichtungen
- Kühlerfrostschutz
- Lack

damit auch sie die Winterfreuden mit ihrem Auto ohne Probleme genießen können

Gerne beraten wir sie nach dem preisgünstigen Check genauer

Fa. HARRER Langau 02912-7077 oder 0664-2425325

>> WINTER – FIT - Hilfe für Traktore & Hauswasser-Anlagen <<



GANGL
LANGAU • 02912/453
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG
FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904



BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA

3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Mo-Sa.: 6.00 - 12:00

Filiale Breiteneich
Tel: 02982/ 2622
Mo-Sa.: 6.00 - 12:30




Sommerzeile 52
2091 Langau

Mo-Fr: 6.30 - 18:30
Sa: 6.30 - 12:30

Tel.: 02912/418



CAFE BLEI LANGAU

Mo-Fr: 8.00 - 18:30
Sa: 8.00 - 12:30
So: 14:00 - 18:00




Blumerei Blei Langau

Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel



Mo-Fr: 8.00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00

Meine Bank in Langau

HERZLICHEN DANK
für den Besuch in der
Weltspartagswoche!

Gut zu wissen, wo mein Geld zuhause ist:

Wenn's ums Sparen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.



Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschkaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Lotto und Toto
Quicktipp Annahmestelle

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 09 - 20 Uhr



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

KONTAKT

02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at

